

Antrag 134/I/2025**Abt. 12/03 Frohnau (Reinickendorf)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Förderung Schwimmunterricht**

1 Wir fordern die SPD-Vertretungen im Abgeordnetenhaus
2 sowie im Senat von Berlin auf, den Schwimmunterricht in
3 den Schulen stärker zu fördern und zu verbessern. Zur Fi-
4 nanzierung sollen die staatlichen Leistungen für den Spit-
5 zensport herangezogenen werden.

6

7 Begründung

8 Die bereits mehrere Jahre andauernde Schließung des
9 Paracelsus-Bades in Reinickendorf ist ein besonders är-
10 gerliches Beispiel dafür, dass bundesweit immer weniger
11 Schwimmbäder für die Bevölkerung und für die Schulen in
12 annehmbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

13

14 Der bundesweite Trend hat auch zu einer Beeinträchti-
15 gung der Schwimmbildung in den Schulen geführt.
16 Nach Angaben des DLRG hat sich die Zahl der Grundschul-
17 kinder in Deutschland die nicht schwimmen können in
18 den letzten Jahren verdoppelt. Der Anteil der Kinder mit
19 dem auf das Schwimmen vorbereitende Seepferdchen-
20 Abzeichen ist von 69 Prozent in 2017 auf nur noch 54 Pro-
21 zent zurück gegangen. Die Hälfte der Kinder in Familien
22 mit geringem Haushaltseinkommen sind Nichtschwim-
23 mer.

24

25 Um die erforderlichen finanziellen Mittel für eine Ver-
26 besserung der Schwimmbildung bereit zu stellen soll
27 die derzeitige Förderung des Spitzensports einer kriti-
28 schen Untersuchung unterworfen werden. Sportarten die
29 nur von wenigen Personen ausgeübt werden und nicht
30 als Breitensport angesehen werden können, sollen nicht
31 mehr im bisherigen Umfang staatlich gefördert werden.
32 „Materialschlachten“ im Spitzensport sollen nicht länger
33 durch die Steuergelder der Bürgerinnen und Bürger er-
34 möglicht werden.

35

36 Die staatlichen Leistungen zur Förderung des Spitzen-
37 sports sind in den letzten Jahren rasant gestiegen. Allein
38 die Zuwendungen des Bundes zur Förderung der Bundes-
39 sportfachverbände haben sich von 53,5 Mio Euro in 2013
40 auf 107,5 Mio Euro in 2023 verdoppelt.

41

42 Viele der geförderten Sportarten haben nichts mit Brei-
43 tensport zu tun. So wird z.B. der Bob- und Schlittensport,
44 für den teure Eiskanäle und High-Tech-Material erforder-
45 lich sind, vom Bund mit nunmehr 6,5 Mio Euro jährlich ge-
46 fördert. Welche Auswüchse die Materialschlacht im Spit-
47 zensport genommen hat zeigt sich exemplarisch bei der
48 Nordischen Ski-WM im März 2025 in Trondheim: Für die 13

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: Rücküberweisung an Antragsteller (Kon-
sens)**

49 deutschen Langläufer präparieren 10 Techniker die Ski, von
50 denen jeder Athlet 40 Paar zur Verfügung hat. Zu diesen
51 rd. 500 Paar Ski kommen noch 150 Testski für die Techni-
52 ker (Quelle: Spiegel online vom 8.03.2025). Die durch den
53 Wunsch nach immer mehr Medaillen bei internationalen
54 Wettbewerben eingetretene Fehlentwicklung entspringt
55 einem nationalistischen Geltungsdrang. Die angebliche
56 Anreizfunktion zu mehr Breitensport ist nicht mehr als ein
57 teures Feigenblatt.